

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 077/FB4/2014/LP-VI



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	12.01.2015	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	02.02.2015	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Wacker

Betreff: Fördergebiet Innenstadt und Burgberg - EFRE "Nachhaltige Stadtentwicklung"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Gebiet „Innenstadt und Burgberg“ (Anlage) als Fördergebiet im Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Wacker
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Mitte 2013 informierte das Sächsische Staatsministerium erstmalig, dass das Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ im Zeitraum 2014 bis 2020 (+ 3 Jahre) durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wieder neu ausgeschrieben wird. Mitte 2014 stand dann der rechtliche als auch finanzielle Rahmen für die Förderperiode fest. Sachsen soll aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ 120 Mio. Euro erhalten, davon sollen in die Region Leipzig 14,4 Mio. Euro fließen.

Für Eilenburg ist EFRE „Nachhaltige Stadtentwicklung“ eine weitere Chance u.a. folgende Maßnahmen, die im Rahmen der Stadtsanierung oder des Stadtumbaus nicht abgeschlossen oder realisiert werden konnten, umzusetzen:

- Freiflächengestaltung Burgberg
- Um- und Ausbau Schloßberg 8 (ehemaliges Amtsgericht)
- Umbau Multifunktionsgebäude Hallesche Straße 28, Ostflügel (Energetische Sanierung) und Gestaltung der Außenanlagen
- Freiflächengestaltung Quartier Rollenstraße
- Energetische Sanierung Dr.-Külz-Ring 9
- Gestaltung Nikolaiplatz
- Abbruch und Gestaltung Nordring 14

Weitere Maßnahmen könnten sein:

- Weiterführung der Camera Historica
- Geocaching im Zusammenhang mit der Heinzelmännchensage
- Geschäftsmanagement im Zusammenhang mit dem 2. Platz „Ab in die Mitte – Heinzelmännchensage“

Auf Grundlage dieser Maßnahmen wurde die Fördergebietskulisse „Innenstadt und Burgberg“ (Anlage) ausgewählt.

Das Förderprogramm soll Anfang 2015 ausgeschrieben werden. Die Aufnahmeanträge sind dann voraussichtlich bis 30.04.2015 einzureichen. Voraussetzung für den Aufnahmeantrag ist ein Integriertes Handlungskonzept auf Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, welches dem Stadtrat dann vorgelegt wird. Über den Aufnahmeantrag wird voraussichtlich im 3. Quartal 2015 entschieden, so dass mit den ersten Maßnahmen 2016 begonnen werden könnte.

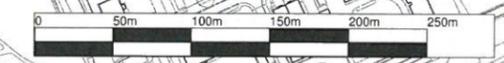
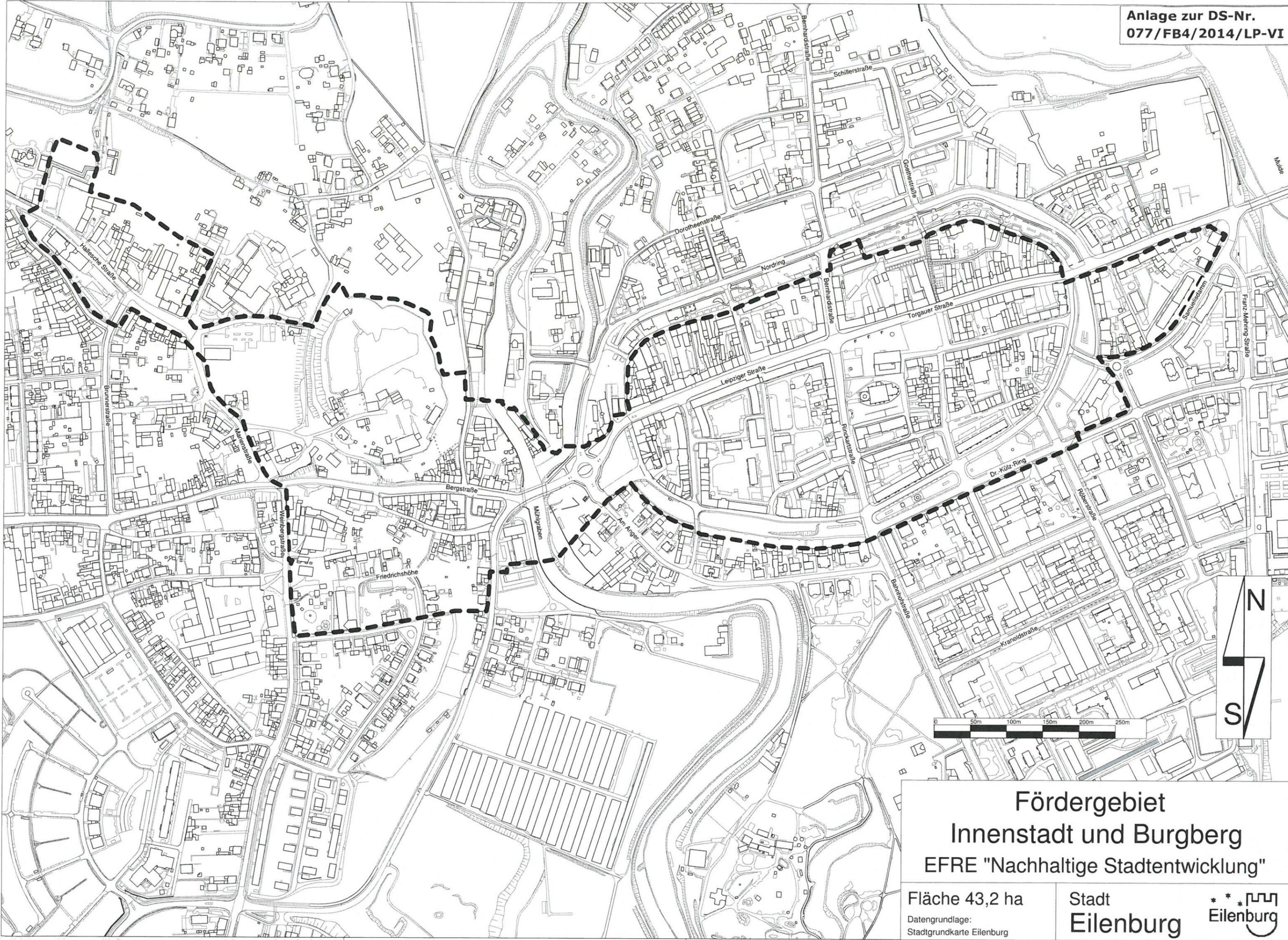
finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Die Ausgaben für die Realisierung der Maßnahmen werden auf ca. 7 Mio. Euro geschätzt. Der Zuschuss aus dem Europäischen Fonds beträgt maximal 80 Prozent, also 5,6 Mio. Euro. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 1,4 Mio. Euro.

Haushalt 2015

- Ausgaben in Höhe von 60.000 Euro und Einnahmen in Höhe von 48.000 Euro für die Erarbeitung des Aufnahmeantrages und des Integrierten Handlungskonzeptes

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	



Fördergebiet Innenstadt und Burgberg EFRE "Nachhaltige Stadtentwicklung"

Fläche 43,2 ha
Datengrundlage:
Stadtgrundkarte Eilenburg

Stadt
Eilenburg

